

-*tun*, (*Tür*)-*halten*, -*machen*, -*reißen*, -*sperr*en;-
2caii das Subj.: -*apern* 'schneefrei werden',
 -*platzen*, -*blühen*, -*gehen*, -*springen*.- **2d** Akti-
 onsarten bezeichnend.- **2da** perfektiv, die
 Handlung des Grundw. wird vollständig od.
 gründlich ausgeführt: -*arbeiten*, -*brauchen*, -*es-
 sen*, -[*ge*]*halten* 'aufbewahren', -*opfern*, -*spal-
 ten*.- **2db** resultativ, durch die Handlung des
 Grundw. wird ein Zielzustand (wieder) er-
 reicht: -*bögeln* 'aufbügeln', -*frischen*, -*hächsen*
 'kaputtshinden', -*muntern*, -*wärmen*, -*zeitigen*
 'reif machen'.- **2dy** inchoativ, angezeigt wird
 der (oft plötzliche) Beginn der Handlung: -*kop-
 pen* 'rülpsen', -*leuchten*, -*lodern* 'aufflackern',
 -*reden* 'plötzlich zu sprechen beginnen',
 -*schreien*.- **2dd** intensivierend: -*bieten*, -*fassen*,
 -*losen*, -*merken*.

3 bei Subst.- **3a** in deverbaler Abl. in engerer
 od. fernerer Beziehung zur Bed. des Vb.: -*bau*,
 -*trieb*, -*führung*, -*lader*, -*sicht*, -*steck(er)*
 'Schmuck der Tiere beim Almatrieb',
 -*wurf* 'Rahm'.- **3b** in nominaler Komp. selte-
 ner: -*geld* 'Drangeld', -*kette* 'Kette zw. Joch u.
 Deichsel', -*maß* 'Zugabe zu einer vereinbarten
 Menge', -*riemen* 'Riemen zw. Joch u. Deichsel',
 -*nase* 'auffällige Nasenform'.

4 bei Adj. u. Adv.- **4a** in Abl. von vb. od. subst.
 Basis: -*treiberisch*, -*fallend*, -*mäulig*, -*säßig*
 'feindlich'.- **4b** selten mit adj. od. adv. Basis:
 -*märig* 'aufmerksam; offenkundig', -*recht*,
 -*wärts*.

Etym.: Ahd., mhd. *ûf*, germ. Wort idg. Herkunft;
²³KLUGE-SEEBOLD 61.

Ltg: Im Starkton OB, NB, SCH (dazu Restgeb. vereinz.)
aw, vereinz. *ouw* (SOG); nördl. NB, OP, OF, MF
 (als Pröp. Restgeb. vereinz.) *āv* (vgl. Lg. §13e2); in
 Bed. II,2 vereinz. *af* (BOG), *auf* (VOF); mit Schwund
 des Ausl. westl. OB, SCH *au*, *ā* (AIC, DAH, EBE,
 FFB, SOB). Als schwachtonige Pröp. daneben OB
 (dazu PAN) *a*, vereinz. *ov* (AIC, FFB, LL), *uv* (SOG).-
 Vereinz. mit best. Art. Akk. N. *as* 'auf das', häufig
 ferner mit Obliquusformen des best. Art. M., N. u.
 Pl. *am*, auch *an*, *an* 'auf den / dem', dadurch ugs.
 Vermengung mit → *an*.- In Komp. z. T. mit epitheti-
 schem -*t*, s. [*da*]-, [*oben*]*a*.

DSA K.128.

DELLING I,39; SCHMELLER I,43; ZAUFSEER Nachl. 9.

WBÖ I,442-450; Schwäb. Wb. I,358-363; Schw. Id.
 I,116-120; Suddt. Wb. I,490-492.

DWB I,602-617; Frühhd. Wb. II,313-325; LEXER HWb.
 II,1687-1709; Gl. Wb. 651; ⁵SCHÜTZZEICHEL Ahd. Wb. 293.

ANGRÜNER Abbach 6; BRAUN Gr. Wb. 3f., 12; DENZ Win-
 disch-Eschenbach 104; DIETL Erg. Schmeller I,12, 11,9;
 RASP Bgdn. Mda. 18; ²SINGER Arzbg. Wb. 14, 23, 25.

S-68E22, 89H9, M-6/3I, 35/27, 30f., 68/38, 176/9,
 W-12/12.

Abl.: *aufen*, -*aufen*, *äuf*ern, *auf*her, *auf*hin, -*auf*ig.

Komp.: [**Paar**]*a*. N., gewinnender Wurf im
 Schusserspiel, bei dem die Schusser paarweise
 das Ziel erreichen, °OB vereinz.: 's *Porauf*
 „wenn vier Schusser zusammen in die Grube
 fallen“ Günzlhfn FFB.

[**berg**]*a*. *bergauf*, Gesamtgeb. vereinz.: *bergauf*
geht's gach [steil] Passau; *Es gähht lang berch-
 aaf* SCHEMM Neie Deas-Gsch. 29.- Spruch:
 „Das Pferd spricht: *Bergauf schlag mi net*,
bergab jag mi net, *in da Ebn schon mi net und*
im Stall vogiß mi net!“ Kreuth MB Informatio-
 nen aus dem Volksmusikarch. des Bezirkes
 Oberbayern 1997 Nr. 6, 28.

WBÖ I,446; Schwäb. Wb. I,870; Suddt. Wb. II,212.- DWB
 I,1506f.- S-104K14.

[**Plärr**]*a*. in der Fügung *einen P. machen* laut-
 stark ein Aufsehen machen, MF vereinz.: *haud*
dähr ann Blärrauf gmachd! Stein N.

WBÖ III,365.

[**Pump**]*a*. M.: *Pumpauf* „Brauereiarbeiter, der
 das Bier auf die Bottiche bringt“ Valley MB.-
 Erstarrte Form von → [*auf*]*pumpen*.

WBÖ III,1370.- S-101C45.

[**da**]*a.*, *dauf(t)* darauf, auf einer Oberseite, OB
 vereinz.: *om-auf dauft* „in der guten Stube im
 ersten Stock“ Berchtesgaden; *daof* WHITE Ei-
 senhfn 61.

LEXER HWb. I,474; WMU I,350.

[**dar**]*a.*, *drau(f)* 1 darauf.- **1a** auf einer Fläche
 befindlich, lokal, Gesamtgeb. mehrf.: *an*
Binkl am drauf „Beule am Kopf“ Hundham
 MB; *af da Koikgruam liengan Bröda drauf*
 Hengersbg DEG; *dō is nā ds wegg drauf* nach
 KOLLMER I,427; *Härst, der Kopf muaß aa*
drauf sei! [auf dem Foto] PEINKOFER Mda-
 dicht. 24; *sie sculin dar uf zimberon* [zimmern]
quotiu uuerch Wessobrunn WM 11. Jh. SKD
 161,13 (Predigt); *ain prawn mesgewandt ...*
sand katherina und barbar(a) pildnus dorauß
 Laufen 1513 I. BAUER u. a., Forschungen zur
 hist. Volkskultur, München 1989, 241.-
 Übertr.: °*mia san amdrauf* „haben die Ober-
 hand“ Fischbachau MB.- *A bissel a Kircha-
 geld is drauf* [als Abgabepflicht des Bauern-
 hofs] THOMA Werke III,87 (Hochzeit).- **1b** in
 Richtung auf eine Fläche, auf die Oberseite
 hinauf, °OB, NB, OP viel., °Restgeb. mehrf.:
*da hamma af ida Seidn a Bohscheidl inda-
 gleod* [Backscheit untergelegt] *und dö andan*